

EBG



Eugen-Bolz-Gymnasium Rottenburg

Tel.: 0 74 72 – 98 07-0

Fax: 0 74 72 – 98 07-133

E-Mail: sekretariat@ebg-rottenburg.de

Internet: www.ebg-rottenburg.de

ABC

Der Leitfaden zum Eugen-Bolz-Gymnasium

Sehr geehrte Eltern,

im EBG-ABC finden Sie in Kürze alles, was für Sie und Ihr Kind wichtig ist. Diese Broschüre erhalten Sie einmal. Sie gilt für die gesamte Schulzeit Ihres Kindes. Nur gravierende Änderungen führen zu einer in Papierform ausgegebenen Neuauflage.

Selbstverständlich finden Sie das EBG-ABC auch auf unserer Homepage. Dort können Sie viele der unten aufgeführten Punkte (Schüler austausch, Sozialpraktikum usw.) ausführlich nachlesen.

Ergänzt wird das EBG-ABC in regelmäßigen Abständen durch die EBG-Elternbriefe, in denen Sie aktuelle Termine usw. erfahren.

Freundliche Grüße

Dr. A. Greis
Schulleiter

August 2016 (4. Auflage)

A

Abitur

Das schriftliche Abitur dauert ungefähr zwei Wochen und findet im März/April statt. Der Unterricht der anderen Klassen und Kurse wird (abgesehen von Raumänderungen) in gewohnter Weise abgehalten.

Das mündliche Abitur wird an zwei Tagen im Juni/Juli geprüft. Häufig findet am ersten der beiden Tage (abgesehen von Klassenarbeiten/Klausuren) kein Unterricht statt.

Alkohol

Der Konsum und das Mitbringen von Alkohol sind ohne Ausnahmen verboten.

Anrufe im Sekretariat

Sollte Ihr Kind erkrankt sein, geben Sie bitte innerhalb von drei Tagen beim Klassenlehrer / bei der Klassenlehrerin eine schriftliche Entschuldigung mit Original-Unterschrift ab. Das Sekretariat sollte nur in Notfällen (z. B., wenn ein Ausflug stattfindet o. Ä.) und möglichst nicht vor 8.15 Uhr telefonisch kontaktiert werden.

→ Siehe auch „Schulbesuchsverordnung“.

Arbeitsgemeinschaften

Am EBG gibt es zahlreiche Arbeitsgemeinschaften. Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage.

Ausflüge

Am EBG ist es üblich, aber nicht verpflichtend, dass in jeder Klasse ein Ausflugs- und ein Wandertag angeboten werden.

B

Beratungslehrer

Herr Amon ist der Beratungslehrer unserer Schule. Er berät SchülerInnen und Eltern in Fragen der Schullaufbahn, bei Problemen wie Angst vor Klassenarbeiten, Lernproblemen, schulischen Konflikten etc. Seine Sprechstunden auf der Homepage bekanntgegeben. Erreichbar ist Herr Amon per Email: beratungslehrer@ebg-rottenburg.de

Beurlaubung

Beurlaubungen müssen im Voraus beantragt werden. Für einen Tag beurlaubt der/die Klassenlehrer/in, für mehrere Tage die Schulleitung. Anträge auf Beurlaubung direkt

vor und direkt nach den Ferien (ein Tag oder mehrere Tage) können nur vom Schulleiter genehmigt werden. Generell handelt es sich bei Beurlaubungen um absolute Ausnahmen.

BoGy (Berufsorientierung Gymnasium)

Am EBG finden vielfältige Aktivitäten zur Berufs- und Studienorientierung statt. Zum Beispiel nehmen die zehnten Klassen üblicherweise in der ersten Woche des schriftlichen Abiturs (März/April) an einem Berufspraktikum teil.

C

Chronisch kranke SchülerInnen

Ansprechpartnerinnen sind Frau Glunz und Frau Ott.

D

Disziplinarfälle

Bei einem Eintrag ins Tagebuch werden die Eltern informiert.

Durchsagen

Damit Durchsagen über die Schulsprechanlage den Unterricht möglichst wenig beeinträchtigen, sind sie nur nach Absprache mit der Schulleitung und nur am Beginn einer Schulstunde möglich.

E

EBG-Buch

Das EBG-Buch erhalten Sie im Sekretariat für 8 €.

EBG-Elternbrief

Drei bis vier Mal im Jahr erscheint der EBG-Elternbrief mit Terminen, besonderen Leistungen usw.

Elternabende

Der erste Elternabend wird zu Beginn des Schuljahrs abgehalten (September/Oktober). Der Termin wird zentral festgelegt und im letzten Elternbrief des Vorjahres veröffentlicht.

Der zweite Elternabend findet im zweiten Halbjahr statt und wird individuell zwischen

ElternvertreterInnen und KlassenlehrerInnen vereinbart.

Elternbeirat

Die erste Sitzung des Elternbeirats findet üblicherweise im Oktober statt. Der Elternbeirat ist per Email erreichbar: elternbeirat@ebg-rottenburg.de.

Elternsprechtage

Im Dezember findet der Elternsprechtage für die Klasse 5 statt, nach der Ausgabe der Halbjahresinformation (Februar) der Elternsprechtage für die restlichen Klassenstufen. Die Eltern melden sich im Vorfeld über ihre Kinder bei der jeweiligen Lehrkraft an und werden in einen Zeitplan eingetragen (vorgesehene Gesprächsdauer: zehn Minuten). Die KlassenlehrerInnen teilen rechtzeitig Anmeldeformulare aus.

Elternvertretung

Beim ersten Elternabend im Schuljahr werden pro Klasse zwei ElternvertreterInnen gewählt.

Erkrankungen (Masern, Läuse etc.)

Beim Auftreten neuer Erkrankungs- bzw. Verdachtsfälle ist es notwendig, unverzüglich die Schule und das Gesundheitsamt zu informieren.

Erster Schultag eines Schuljahrs

- Klasse 5:
14.30 Uhr: ökumenischer Einschulungsgottesdienst im Dom
15.30 Uhr: Klassenlehrerstunde
- Klassen 6-10:
1. Stunde: ökumenischer Gottesdienst in der Aula
2./3. Stunde: Klassenlehrerstunden
4.-6. Stunde: nach Plan
An diesem Tag findet auch die Bücherausgabe statt (Schulranzen mitbringen!).
- Kursstufe (Klassen 11/K1 und 12/K2):
1. Stunde: ökumenischer Gottesdienst in der Aula
2. Stunde: Ausgabe der Stundenpläne für Klasse 12/K2 (Aula)
3. Stunde: Ausgabe der Stundenpläne für Klasse 11/K1 (Aula)
ab der 3. (Klasse 12/K2) bzw. ab der 4. (Klasse 11/K1) Stunde: Unterricht nach Plan!

Eugen Bolz

Eugen Bolz (1881-1945) ist Namensgeber unseres Gymnasiums. Er war Politiker wie auch Widerstandskämpfer gegen das NS-Regime, was ihn das Leben kostete.

F

Ferientermine

Diese finden Sie im ersten EBG-Elternbrief eines Schuljahrs und auf der Homepage. Bitte stimmen Sie Ihre persönlichen Urlaubspläne so ab, dass es zu keinen Überschneidungen mit dem Schulbetrieb kommt.

Förderverein - Spenden

Viele nützliche und notwendige Projekte wurden in den letzten Jahren durch Ihre Unterstützung mitfinanziert. Dafür möchte ich mich sehr herzlich bei Ihnen bedanken und Sie gleichzeitig bitten, uns und unsere Arbeit auch weiterhin zu unterstützen.

Bitte überweisen Sie Ihre Spende an den Förderverein des EBG

IBAN: DE45 64150020 002032162

BIC: SOLADES1TUP KSK Rottenburg

Ab 10 € wird eine Spendenbescheinigung ausgestellt.

Für Ihre großzügige Spende bedanke ich mich im Voraus recht herzlich.

Fundsachen

Am EBG wird viel verloren, aber auch viel gefunden. Aufbewahrt werden die Gegenstände an mehreren Orten: im Glaskasten, im Sekretariat, in der Mediothek und in der Sporthalle.

G

G9

Seit dem Schuljahr 2013/14 wird am EBG wieder G9 angeboten.

Ganztagesbetreuung

Unsere Schule bietet eine Ganztagesbetreuung für SchülerInnen der Klassen 5 bis 7 an. Diese Klassen werden an vier Unterrichtstagen betreut: Montag bis Donnerstag von 7.45 bis 15.50 Uhr. Sie erhalten Hausaufgabenbetreuung sowie Spiel-, Sport- und Musikangebote. Auch werden sie mit Mittagessen versorgt.

Gedenkfeier zum Todestag von Eugen Bolz

Am 23. Januar (abends) findet immer eine Gedenkfeier zum Todestag von Eugen Bolz in der Aula statt. Sie wird von SchülerInnen und LehrerInnen mitgestaltet.

Gefahren im Straßenverkehr

Ich möchte Sie bitten, Ihre Kinder möglichst nicht direkt am Schulgelände aus dem Auto aussteigen zu lassen bzw. sie auch nicht dort abzuholen. Als besonders gefährlich haben sich die „Einflugschneisen“ in der Eberhard-, Sofien- und Mechthildstraße erwiesen.

Getränke und Speisen

Getränke und Speisen dürfen nur im Erdgeschoss konsumiert werden. Den SchülerInnen ist es nicht gestattet, offene Getränke und Speisen in die Klassenzimmer und Fachräume mitzunehmen.

H

Haftung

Das EBG übernimmt keinerlei Haftung für verlorengegangene oder gestohlene Gegenstände.

In den Sporthallen ist es möglich, Wertgegenstände einschließen zu lassen.

Bitte beachten Sie auch, dass es diverse Versicherungen (Schüler-Zusatz-, Garderoben-, Fahrrad-, Instrumentenversicherung) gibt. Wir empfehlen unseren SchülerInnen, unbedingt eine Schülerzusatzversicherung sowie eine Garderobenversicherung abzuschließen.

Entsprechende Formulare sind zu Beginn eines Schuljahrs im Umlauf.

Handys & Co.

Telekommunikationsgeräte und Unterhaltungsmedien dürfen von SchülerInnen nur außerhalb der Schulgebäude benutzt werden. Wenn sie sich nicht daran halten, werden sie abgenommen und im Rektorat deponiert. Volljährige SchülerInnen können dieselben am Ende ihres Schultages abholen. Dasselbe gilt für die Erziehungsberechtigten minderjähriger SchülerInnen.

Hausaufgabenbetreuung für Klasse 5

Dienstags, mittwochs und donnerstags findet in der Mittagspause von 13.15 Uhr bis 14.15 Uhr in kleinen Gruppen à 5 Personen eine

Hausaufgabenbetreuung (durch ältere SchülerInnen) in der Mediothek statt.

Hausordnung:

→ Siehe letzte Seite.

K

Kontaktaufnahme mit LehrerInnen

Sie haben zwei Möglichkeiten, mit den LehrerInnen Ihrer Kinder in Kontakt zu treten:

a) E-Mailliste der Lehrer siehe Homepage.

b) E-Mail sekretariat@ebg-rottenburg.de

Ihre Nachricht wird umgehend weitergeleitet. Die betreffende Lehrkraft wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen.

c) Telefonat -> Sekretariat (ab 8.15 Uhr) (07472 / 98070)

Ihre Nachricht wird umgehend weitergegeben. Die betreffende Lehrkraft wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Sollten Sie mit den LehrerInnen Ihrer Kinder am Elternabend andere Modalitäten der Kontaktaufnahme abgesprochen haben, gelten selbstverständlich diese.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass weder das Rektorat/Sekretariat noch LehrerInnen private Telefonnummern, E-Mail-Adressen oder Postadressen weitergeben.

Kühlpads

Häufig benötigen wir Kühlpads zur Ersthilfe bei kleineren Verletzungen. In diesem Zusammenhang bitten wir alle SchülerInnen, die Pads nach Gebrauch sofort im Sekretariat abzugeben.

L

Lehrerausflug

Am ersten oder zweiten Freitag eines neuen Schuljahrs (ab der 5. Schulstunde) findet üblicherweise der Lehrerausflug statt. Der Unterricht entfällt nur für die Klassen, deren Lehrkräfte am Ausflug teilnehmen.

Leitbild/pädagogisches Konzept

→ Siehe Homepage.

Lernmittelbücherei

Ansprechpartner ist Herr Herbst.

Letzter Schultag vor den Sommerferien

1. Stunde: ökumenischer Gottesdienst in der Aula
- 2./3. Stunde: Unterricht nach Plan
4. Stunde: Zeugnisausgabe

M

Medikamente

Das Sekretariat kann und darf keine Medikamente ausgeben. Bitte geben Sie Ihrem Kind die benötigten Medikamente selbst mit.

Mediothek

Unsere Mediothek wird in vielfältiger Weise im Fachunterricht, für Projekt- und Gruppenarbeit, Leseabende Vorträge usw. genutzt. Weiterhin stellt sie einen wichtigen Bestandteil unseres Schulcurriculums und des Ganztages-Konzeptes dar.

Mitmachen möglich machen

Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringerem Einkommen können Leistungen für Bildung und Teilhabe erhalten. Dazu zählen Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten, Schülerbeförderungskosten, Schulbedarf, Lernförderung, Zuschuss zur Mittagsverpflegung sowie Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben. Die genannten Leistungen müssen beantragt werden.

Bitte wenden Sie sich vertrauensvoll ans Sekretariat. Dort erhalten Sie die notwendigen Formulare sowie Informationsbroschüren. Sie können sich zudem auf der Internetseite des Landkreises Tübingen informieren.

Müllproblem

Für die Entfernung von Müll (im Foyer, in den Klassenzimmern, auf dem Pausenhof usw.) ist jeder Schüler selbst zuständig.

Unsere Putzleute haben weder Zeit noch bekommen sie Geld für das Aufräumen von Müll!

Bitte deshalb z.B. die Bäckertüte, die leere Getränkepackung, Speisereste (Süßigkeiten, Äpfel usw.) in die dafür bereitgestellten Behälter einsortieren!

N

Nachbarn

Da uns ein gutes Verhältnis mit den Nachbarn wichtig ist, bitte ich die SchülerInnen darum, die Grundstücke der Nachbarn nicht zu betreten sowie keinerlei Müll über Zäune und Mauern zu werfen.

O

Öffnungszeiten des Sekretariats für SchülerInnen

Das Sekretariat ist für alle SchülerInnen – außer in Notfällen – nur in den großen Pausen geöffnet.

P

Pädagogischer Tag

Üblicherweise findet Anfang Oktober ein pädagogischer Tag für das Lehrerkollegium statt. An diesem Tag haben die SchülerInnen schulfrei.

Es besteht jedoch ein Betreuungsangebot für die Unterstufe. Näheres entnehmen Sie bitte dem ersten Elternbrief eines Schuljahrs.

Paten

Die Klassen 5 und 6 haben Paten aus höheren Klassen. Sie sollen den Fünftklässlern den Einstieg in die neue Schule erleichtern, bei Problemen für sie da sein, an Ausflügen und Festen teilnehmen usw. Sie begleiten die jungen KlassensprecherInnen zu den SMV-Sitzungen und helfen ihnen anschließend bei der Berichterstattung in der Klasse.

R

Rauchen

Das Rauchen ist in den Schulgebäuden des EBG sowie auf dem gesamten Schulgelände verboten.

S

SAM (Ständige Arbeitsgruppe gegen Mobbing und Gewalt)

Diese Gruppe klärt Mobbingfälle mit allen Betroffenen und unterstützt und begleitet die Beteiligten, sodass kein weiteres Mobbing stattfindet.

Schnuppernachmittag

Im Frühjahr haben die künftigen Fünftklässler die Gelegenheit, ihre neue Schule kennenzulernen und an Schnupperstunden teilzunehmen. Für die Eltern besteht ein ausführliches Informationsangebot.

„Schüler für Schüler“

Alle Schüler ab Klasse 5, die in einem oder mehreren Fächern Unterstützung suchen, können sich über das Anmeldeformular „Schüler für Schüler“ im Sekretariat registrieren lassen. Sobald ein/e passende/r Schülermentor/in gefunden wird und die Arbeit begonnen hat, ist ein Euro pro 45 Minuten an den/die entsprechende/n Schülermentor/in direkt zu entrichten. Es können maximal drei Schüler derselben Klassenstufe und im selben Fach gleichzeitig von einem Schülermentor unterstützt werden.

Schüler ab Klasse 8, die regelmäßig ihre Mitschüler unterstützen und sich dabei etwas dazuverdienen möchten, informieren sich über die Bedingungen des Verfahrens „Schüler für Schüler“ auf dem Anmeldeformular im Sekretariat und füllen dies ebenfalls aus. Pro 45 Minuten, in denen ein Schülermentor einen ihm zugeteilten Schüler unterstützt, erhält er sieben Euro. Den Zeitpunkt und die Anzahl der Stunden, in denen zusammen gearbeitet wird, legen die Partner selbstständig fest. Email: schuelerfuerschueler@ebg-rottenburg.de

Schüleraustausch

Es existieren Austauschprogramme mit Frankreich, Polen, Spanien und den USA.

Schülermonatskarten

Die Ausgabe der neuen Schülermonatskarten (SMK) erfolgt Ende Juli (Die Schüler werden rechtzeitig informiert!). Bitte die Karten gut aufbewahren! Ersatzkarten gibt es gegen eine Gebühr von 10 € im Sekretariat.

Der Eigenanteil ändert sich immer wieder. Bitte beachten Sie den Elternbrief. Ab dem dritten Kind ist ein Antrag auf Kostenbefrei-

ung zu stellen; das Formular dazu ist im Sekretariat erhältlich. Familien, die eine bestimmte Einkommensgrenze nicht überschreiten, können ferner einen Antrag auf Befreiung vom Eigenanteil stellen. Die Formulare hierzu sind ebenfalls im Sekretariat erhältlich.

Schulbesuchsverordnung (Fehlzeiten und Entschuldigungen)

Wie Sie wissen, sind Sie laut Schulgesetz verpflichtet, für den geregelten Schulbesuch Ihrer Kinder zu sorgen. Die Entschuldigungen müssen spätestens am dritten Tag des Unterrichtsversäumnisses schriftlich (mit Original-Unterschrift) vorliegen (KlassenlehrerIn).

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Schüler ohne Wissen ihrer Eltern dem Unterricht fernbleiben bzw. ein Fehlen nicht entschuldigen. Damit Sie auf jeden Fall diese Information erhalten, werden wir auch in Zukunft mehrfaches unentschuldigtes Fehlen bzw. das Fernbleiben vom Unterricht ohne akzeptable Begründung im Zeugnis festhalten. Ein solcher Eintrag im Zeugnis ist sicherlich sehr gravierend und kann für den Einen oder Anderen Nachteile mit sich bringen; die "großzügige Auslegung" der Schulbesuchsverordnung einiger SchülerInnen veranlasst uns jedoch zu diesem Schritt, der übrigens in den schulischen Gremien so beschlossen wurde. Natürlich werden wie bisher die üblichen Ermahnungen der Fach- und KlassenlehrerInnen stattfinden.

Um einen möglichst störungsfreien Unterrichtsablauf zu gewähren, müssen zu spät kommende SchülerInnen in jedem Fall eine von den Eltern unterschriebene (Original!) Entschuldigung einreichen.

→ Siehe auch „Anrufe im Sekretariat“.

Schulfest

Zuständig ist das Schulfestkomitee bestehend aus Eltern, Schülern und Lehrern.

Schullandheim

Die Schüler der sechsten Klasse fahren üblicherweise fünf Tage ins Schullandheim auf die Alb.

Schulseelsorge

Frau Glunz ist Schulseelsorgerin an unserer Schule und bietet allen am Schulleben Beteiligten (SchülerInnen, Eltern, LehrerInnen, MitarbeiterInnen) unabhängig von ihrer Religion und ihrem Glauben ein offenes Gespräch und Beratung bei persönlichen

Problemen, Lebenskrisen, Sinnfragen oder Trauer an. Sie unterliegt der Schweigepflicht. Termine können persönlich oder per Mail vereinbart werden: schulseelsorge@ebg-rottenburg.de

Schulsozialarbeiterin

Unsere Schulsozialarbeiterin ist Frau Löffler. Sie hilft SchülerInnen bei Problemen in der Klasse, mit Freunden oder in der Familie sowie Eltern bei Problemen mit dem eigenen Kind, die den schulischen Alltag betreffen oder die familiäre Situation und deren Auswirkungen auf das Verhalten der Kinder.

Frau Löffler erreichen Sie unter 07472 – 9807131 oder per Email schulsozialarbeit@ebg-rottenburg.de

Skiausfahrt

Üblicherweise findet am Schmotzigen (Fastnachtsdonnerstag) eine Skiausfahrt an den Feldberg statt.

Sozialpraktikum

Seit dem Schuljahr 2008/09 nehmen die Neuntklässler unserer Schule an einem verpflichtenden Sozialpraktikum (zwölf Stunden) teil, das von den Fachschaften Ethik, Evangelische sowie Katholische Religionslehre getragen wird. Allem voran lernen die Jugendlichen soziale Verantwortung zu übernehmen.

Sportpläne

Die Sportpläne sind auf unserer Homepage (unter Termine -> Sportpläne) zu finden.

Streitschlichter

Die Aufgabe der Streitschlichter ist es, bei Problemen (Mobbing, Streit) zwischen SchülerInnen zu vermitteln. Die Streitschlichter werden von einer Lehrkraft begleitet. Sie sind per Email erreichbar: streitschlichter@ebg-rottenburg.de.

Studienfahrt

Üblicherweise befindet sich die Kursstufe 2 in der Woche vor den Herbstferien auf Studienfahrt.

T

Ton-, Bild- und Filmaufnahmen

Es wird darauf hingewiesen, dass Ton-, Bild- und Filmaufnahmen auf dem Schulgelände, insbesondere im Unterricht, untersagt sind.

Eine Veröffentlichung solcher Aufnahmen im Internet oder anderen Medien ohne Zustimmung der abgebildeten Personen kann zivilrechtliche Folgen haben und wird in jedem Fall Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen nach sich ziehen.

U

Unterrichtszeiten

07.45 – 08.30 Uhr	1. Stunde
08.30 – 09.15 Uhr	2. Stunde
09.15 – 09.35 Uhr	große Pause
09.35 – 10.20 Uhr	3. Stunde
10.25 – 11.10 Uhr	4. Stunde
11.10 – 11.20 Uhr	große Pause
11.20 – 12.05 Uhr	5. Stunde
12.10 – 12.50 Uhr	6. Stunde
12.50 – 14.15 Uhr	Mittagspause
14.15 – 15.00 Uhr	7. Stunde
15.05 – 15.50 Uhr	8. Stunde
15.50 – 16.00 Uhr	große Pause
16.00 – 16.45 Uhr	9. Stunde
16.45 – 17.30 Uhr	10. Stunde

V

Vandalismus

Der Vandalismus am und um das EBG hat massiv zugenommen: mutwillige Zerstörungen in den Toiletten, Schmierereien auf Tischen, an Schränken und Wänden, zerstörte Overhead-Projektoren, zerkratzte Autos usw.

Bitte sprechen Sie mit Ihren Kindern darüber, dass eine solche Tat neben dem Schadenersatz zu empfindlichen Strafen führt.

Veranstaltungen

An unserem Gymnasium finden zahlreiche Veranstaltungen (Konzerte, Vorträge usw.) statt. Die Termine werden Ihnen im EBG-Elternbrief mitgeteilt. Sie finden diese aber auch auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Z

Züge

Das Eugen-Bolz-Gymnasium ist ein 4/5-zügiges Gymnasium.

Besondere Angebote: bilingualer Zug, Musikzug.

Hausordnung am Eugen-Bolz-Gymnasium

1. Um einen entspannten Anfang zu ermöglichen, werden die Klassenzimmer morgens gelüftet; die Schülerinnen und Schüler gehen bei ihrer Ankunft in die Klassenzimmer; die Fachräume werden um ca. 7.40 Uhr bzw. ca. 14.10 Uhr geöffnet. Der Unterricht beginnt pünktlich um 7.45 Uhr bzw. um 14.15 Uhr.
2. Die Tafel wird am Ende einer Stunde gereinigt. Die Lehrerinnen und Lehrer erinnern die Schülerinnen und Schüler daran.
3. Jede Klasse hat einen Ordnungsdienst und sorgt für Sauberkeit.
4. In den „Fünf-Minuten-Pausen“ wird gelüftet.
5. Das Rauchen ist in den Schulgebäuden des EBG sowie auf dem gesamten Schulgelände verboten.
6. Fachräume sind so früh wie möglich zu öffnen. Sie dürfen nur in Anwesenheit der unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer betreten werden.
7. Unterrichtsende:
 - a) Tafel-/Ordnungsdienst werden tätig.
 - b) Fenster werden geschlossen,
 - c) Stühle werden hochgestellt,
 - d) Jalousien werden hochgelassen,
 - e) Das Licht wird ausgemacht.
 - f) Die Lehrerin / der Lehrer verlässt zuletzt den Raum und schließt ab.
8. Mittagspause:
 - Aufenthaltsraum für die Mittagspause ist das Foyer.
 - Ruhe- und Arbeitsräume sind die Mediothek und die Sitzgelegenheiten vor CH3. Dort herrscht Ruhe!
 - Alle anderen Räume werden erst ab 14 Uhr betreten.
9. Nachmittagsunterricht/Pausen/Unterrichtsende: s. oben (Vormittag).
10. Keine Schülerin / kein Schüler darf das Schulgelände verlassen außer in der Mittagspause und Kursstufenschülerinnen und -schüler in ihren Hohlstunden.
11. Die Schülerinnen und Schüler
 - achten darauf, dass alle sorgsam mit allen Einrichtungsgegenständen umgehen,
 - beseitigen ihren Müll selbständig (Mülltrennung),
 - nehmen Getränke nur in verschließbaren Gefäßen mit in die Klassen,
 - nehmen warmes Essen und offene Getränke (z. B. aus den Automaten) nur im Foyer zu sich.
12. Die Schülerinnen und Schüler beachten die Weisungen der aufsichtführenden Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler.
13. Telekommunikationsgeräte und Unterhaltungsmedien dürfen von Schülerinnen und Schülern nur außerhalb der Schulgebäude benutzt werden.